

Das Erfolgsrezept gegen Fachkräftemangel (FT / OT)

In unserer Region gibt es noch ein großes Potential an guten Leuten, wenn man die zur Verfügung stehenden Menschen sehr gut ausbildet, ständige Weiterbildung anbietet und es schafft, diese Kapazitäten dann langjährig oder am besten bis zum Ruhestand an sich zu binden.



Die Raab Baugesellschaft konnte dieses Jahr wieder langjährige Mitarbeiter im Rahmen einer Feierstunde ehren und verabschiedete mit Wehmut auch treue Fachkräfte in ihren wohl verdienten Ruhestand.

Insbesondere in dem Ballungszentrum Nürnberg/Erlangen, weiß man den Fleiß und die handwerklichen Fertigkeiten der Menschen aus den ländlichen Regionen Oberfrankens sehr zu schätzen. Seit vielen Jahren befinden sich dort die meisten Baustellen der Firma Raab. In der Metropolregion zeigt sich der demographische Wandel deutlich, die Baunachfrage ist mit Abstand höher als in den Landkreisen Lichtenfels, Coburg und Bamberg, aber die besseren Handwerker gibt es auf dem Land und nicht in der Stadt.

Ob die städtischen Bauunternehmen die ländlichen Firmen aufgrund von Preisdumping durch die Aufhebung der Beschränkung der Dienstleistungsfreiheit verdrängen können, wird eine Frage des Anspruches an Termintreue, Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit der Kunden sein.

Weniger betroffen wird der Tiefbau sein, denn aufgrund der Maschinenteknik und dem hohen Gerätebedarf muss man hier die Konkurrenz aus Osteuropa kaum befürchten. Aufgrund des Konjunkturpaketes der Regierung wurde die Nachfrage für öffentliche Gebäude und Tiefbau-maßnahmen angeregt und das letzte Jahr war sehr zufriedenstellend. Leider sind nun die Staatskassen leer, jedoch der Tief- und Straßenbau lebt fast ausschließlich von öffentlichen Aufträgen.

Doch ein immer wiederkehrendes Auf und Ab hat der technische Leiter der Tiefbauabteilung Herr Wilhelm Kleinlein seit seinen beachtlichen 25 Jahren bei der Firma Raab schon oft erlebt. Mit hohem Arbeitseinsatz, weitsichtiger Kalkulation und Angebotserstellung leitet er eigenverantwortlich und äußerst zufriedenstellend eine Abteilung mit 13 Kolonnen und somit etwa 60 Mitarbeitern.

Für die ersten 10 erfolgreichen Jahre bei der Firma Raab konnten Barbara Engelhardt und Kerstin Prickler geehrt werden. Beide sind in der kaufmännischen Abteilung tätig und erfreuen ihre Kollegen und Chefs mit ihrem Fleiß und ansteckender Fröhlichkeit. Auch für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit wurde Thomas Wudy geehrt. Er hat sich vom Facharbeiter zum Maurer- und Betonbaumeister hochgearbeitet und konnte letztes Jahr eine frei gewordene Stelle als technischer Mitarbeiter im Hochbau einnehmen. Vor 10 Jahren entschieden sich Günther Winkler und sein Werkpolier Heribert Baier ihr Fachwissen im Tiefbau bei der Firma Raab einzubringen und dies wohl auch erfolgreich.

Ob Kläranlagen, schwierigste Hochbauten, Brücken, egal welche hohe Anforderungen es bei den Ingenieurbaustellen der Firma Raab zu meistern gibt, Franz Dinkel bewerkstelligt diese alle mit Professionalität, Gelassenheit und Weitsicht und dies seit stolzen 25 Jahren. Er gehört zu den besten Vorarbeitern und beliebtesten Führungskräften der 45 Bauteams von Raab.

Für eine Zugehörigkeit die bei weitem länger ist als ein halbes Leben, nämlich ganze 40 Jahre, wurden der Schlosser Karl-Heinz Balik und der LKW-Fahrer Pankraz Landvogt geehrt. Pankraz Landvogt hat mit seiner Umsicht und seinem vielseitigen Können, weit mehr bewegt als nur sein Fahrzeug. Er wurde nun auch in den Ruhestand verabschiedet, wie sein Kollege der Kranfahrer Andres Jung, der sogar 45 Jahre schwere Lasten und die Geschicke der Firma Raab mitlenkte.

Mit Herrn Helmut Hümmer verlässt ein absoluter Profi im Wasserleitungsbau die Firma, doch er hat seinen Ruhestand ebenso fleißig erarbeitet wie seine Kollegen. Aus gesundheitlichen Gründen wechselte Herr Ernoe Partli in einen geruhsameren Lebensabend. Viel Fleiß und immer gute Ideen zeichneten sein Berufsleben aus.

Sicherlich sind es die täglichen Herausforderungen aber auch der herzliche Umgang miteinander, der diese Treue zur Firma Raab ausmacht. Fordern und Fördern heißt das Erfolgskonzept der Firma Raab mit einem umfangreichen Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramm.